

## Parkplatzsituation am neuen Rathaus Reischach

Um das neue Rathaus in Reischach stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

- 4 barrierefreie Parkplätze an der Erlbacher Straße, davon 1 Behinderten Parkplatz
- Öffentliche Parkplätze vor Ziegler-Gebäude (Öttinger Straße)
- Öffentliche Parkplätze am Maibaum (Öttinger Straße)

von Städten und Gemeinden, rund 50 von Trägern öffentlicher Belange und etwa 200 verschiedene Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern.

Die Gemeinde Erlbach hat in ihrer Stellungnahme die gravierenden Auswirkungen der in unserem Gemeindegebiet betroffenen Anlieger dargestellt. Nach Auswertung dieser, sowie der Überprüfung und Abwägung der Unterlagen erfolgte die landesplanerische Beurteilung.



Fazit der landesplanerischen Beurteilung:

In Abschnitt 1 zwischen Pirach und Tann hat TenneT als Vorhabenträgerin drei Korridorvarianten in das Verfahren eingebracht. Alle drei Varianten betreffen unser Gemeindegebiet.

Die westliche Variante Zeilarn West - Altöttinger Forst wurde als einzige Variante als nicht raumverträglich eingestuft. Die beiden Varianten Zeilarn Mitte B - B20 und Zeilarn West - B20 bewertet die Raumordnungsbehörde hingegen als raumverträglich. Es werden durch den Vorhabenträger für das nachfolgende Planfeststellungsverfahren in diesem Raum weitere Untersuchungen und Gutachten in Auftrag gegeben. Die vollständigen Unterlagen zum Raumordnungsverfahren einschließlich der landesplanerischen Beurteilung finden Sie auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern.

Die zwei nun vorliegenden Trassenkorridore bilden den Rahmen für die nächsten Schritte zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens. Zunächst wird TenneT in einer erneuten Variantenbetrachtung eine der beiden Varianten als Grundlage für die weitere Planung festlegen. Für diese Vorzugsvariante nimmt TenneT dann eine Grobtrassierung vor.

Weitere Informationen zum Ersatzneubau stehen unter <https://www.tenneT.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/pirach-pleinting/> zur Verfügung.

Bei Fragen können sich alle Bürgerinnen und Bürger an Bürgerreferentin Daniela Schwerdfeger wenden:

## Information zum aktuellen Verfahrensstand des

### Ersatzneubaus Pirach - Pleinting:

### Raumordnungsverfahren für Abschnitt 1

### abgeschlossen

Die Planungen für das Leitungsbauvorhaben Pirach - Pleinting sind weiter vorangeschritten. Die Regierung von Oberbayern hat als zuständige Raumordnungsbehörde die landesplanerische Beurteilung für den 27 Kilometer langen Abschnitt 1 des Ersatzneubauprojekts Pirach - Pleinting vorgelegt. Damit wurde das Raumordnungsverfahren (ROV) abgeschlossen. Das nun abgeschlossene Raumordnungsverfahren für den ersten Abschnitt wurde Ende 2021 eingeleitet. Im Rahmen der formellen Beteiligungsphase gingen zahlreiche Stellungnahmen bei der Regierung von Oberbayern ein. Darunter waren 11 Stellungnahmen

0921-50740-6985;  
daniela.schwerdfeger@tennet.eu.

Wie bereits in der ortsüblichen Bekanntmachung vom 01. Juli 2022 mitgeteilt, finden bis voraussichtlich Ende Februar 2023 entlang des Raumordnungskorridors wieder Kartierungsarbeiten statt. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Der zeitliche Ablauf und die Dauer der Kartierungen orientieren sich an den Lebenszyklen von Fauna und Flora, hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern. Weitere Informationen zum Ersatzneubau stehen unter <https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/pirach-pleinting/> zur Verfügung.

### **Bürgerversammlung der Gemeinde Erlbach**

Die GEMEINDE ERLBACH hält am **Donnerstag, 03. November 2022 um 19.30 Uhr** im GH Prostmeier in Erlbach eine Bürgerversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Einserschüler
3. Finanzbericht des Kämmers
4. Rechenschaftsbericht Frau  
Bürgermeister Monika Meyer
5. Anfragen und Wünsche

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Besuch herzlich eingeladen.

### **Schülerehrung**

Von den umliegenden Schulen wurden teilweise die Einserschüler bereits an die Gemeinde Erlbach gemeldet. Nachdem jedoch nicht alle Schulen dies melden, werden hiermit nochmals die Schul-, Berufs- und Studiumsabschließer mit einer Eins vor dem Komma gebeten, eine Zeugniskopie bei der Gemeinde abzugeben. Die Schülerehrung findet in der Bürgerversammlung am 03. November 2022 statt. Die zu Ehrenden erhalten hierzu eine Einladung.

### **Schulanfang in den Grundschulen Reischach und Perach**

Schulbeginn für unsere Erstklässler ist am Dienstag, 13.09. um 9.00 in den Schulhäusern Reischach und Perach. Für alle anderen Schüler ist Schulbeginn um 8.00 Uhr. Die Busfahrpläne sind online einsehbar bei Fa. Niederhuber, Reischach unter Schulbuslinien der GS Reischach/Perach 2022/23. Die 1. Klassen in den Schulhäusern Reischach und Perach starten mit 13 Kinder aus

Erlbach, 16 Kinder aus Perach und 22 Kinder aus Reischach sowie 1 Gastschüler aus Pleiskirchen. Es werden jeweils eine Klasse in Perach mit 28 Kindern sowie eine Klasse in Reischach mit 24 Kindern gebildet.

### **Ein Schulhaus voller Kunst – Grundschule Reischach veranstaltet Vernissage**

Mit den Textzeilen von Kerstin Ott „Kommt, lasst uns die Welt bemalen in Regenbogenfarben, wir wollen sie überall - Regenbogenfarben“ wurde am Freitag, dem 1. Juli 2022 die Vernissage an der Grundschule Reischach gesungen von den Schülerinnen und Schülern eröffnet. Die Kunstaussstellung, die sich über drei Stockwerke des Schulhauses erstreckte, war das Ergebnis des WuG- und Kunstunterrichts und der vorangegangenen Projektwoche. In dieser verbreitete nicht nur das Glasbläser-Team vom „Glaspunkt“ in Burghausen gute Stimmung, sondern zahlreiche regionale Künstlerinnen und Künstler boten an der Schule vielfältige Workshops an. Die Kinder durften beispielsweise zwischen dem Erstellen von Lederarmbändern, moderner Schwarz-Weiß-Fotografie, Naturkunst am Zoglerberg, Wildbienen- und Insektenhotels, Handlettering, Theater, Upcycling-Kunst, Batiken, Töpfern oder Schreinerstationen wählen. Auch begeisterte die Fahrt nach München in die Alte Pinakothek, die Pinakothek der Moderne sowie das Museum Brandhorst die Kinder aus den Gemeinden Reischach, Perach und Erlbach. Der Förderverein der Schule übernahm dabei einen Großteil der Kosten. Dass die Grundschule Reischach eine wahre Kreativwerkstatt für junge Künstlerinnen und Künstler ist, zeigte sich nicht nur an der ausgestellten Kunst in allen Facetten, Farben, Formen und Schattierungen. Auch die Verleihung der Malwettbewerbe machte dies deutlich: Neben dem Raiffeisen-Wettbewerb, an dem die Mädchen und Buben jedes Jahr erfolgreich teilnehmen, zierten im Dezember 2021 beim kunstvollen Adventskalender am Kapellplatz Altötting zehn von 24 Türchen Bilder der Kinder. Beim Europäischen Malwettbewerb wurden 17 Landes- und Bundessieger ausgezeichnet. Die sechs Bundessieger sind nach München zu einem offiziellen Empfang mit Preisverleihung eingeladen. Nach einer Kunstauktion und kleinen Sketchen der Kinder konnten sich die vielen Besucher bei einem süßen und herzhaften Büffets des Elternbeirats stärken. Wieder einmal wurde klar, dass das Motto „Miteinander läuft's“ nicht nur im Profil der Schule steht, sondern bei allen Mitgliedern der Schulfamilie verinnerlicht ist.



### Die gute Seele des Hauses wird 70!

Bereits am 6. Juli feierten die Kinder des Kindergarten St. Petrus in Erlbach ihren Kindergartenbeauftragten Konrad Hochhäusl. Das Geburtstagskind bekam natürlich auch eine kleine Aufmerksamkeit von den Kindern und des Personals. Sie sangen Lieder, begleitet von der Kita-Leitung Michaela Eder auf der Gitarre, tanzten mit viel Freude und zeigten verschiedene Fingerspiele. Bereits am Vortag wurde mit den Kita-Kindern in jeder Gruppe fleißig gebacken und somit durfte sich der Vertreter der Trägerschaft über drei Kuchen freuen. Nicht nur das Geburtstagskind erfreute sich an der Feier, sondern auch die Kinder, denn zum Abschluss gab es vom „Kone“ noch eine Runde Eis für alle. Auch die Gemeinde Erlbach wünsche unserem fleißigem Presseschreiber Alles erdenklich Gute zu seinem runden Geburtstag und dass er hoffentlich noch lange für die Vereine und Gemeinde Erlbach so schöne Berichte in der Presse veröffentlichen kann.

Foto (Kita-Erlbach): zeigt Konrad Hochhäusl mit der Geburtstagskrone, gebastelt von den Kindern mit seiner Frau Franziska



### Nachhaltige Schülerkunst an der Grundschule Reischach

Unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“ richtet der Europäische Wettbewerb den Fokus auf den Europäischen Grünen Deal als zentrales Zukunftsthema der EU-Politik. Das Thema ist von großer Aktualität, wie auch Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, bei der Preisverleihung in München verdeutlichte. An dem Wettbewerb beteiligten sich bundesweit über 58 000 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 1 bis 13; über 15000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern gaben ihre Arbeiten zur Überprüfung an die Jury weiter, die die besten Werke auswählte. Die Grundschule Reischach konnte 17 Preisträger auf Landes- und Bundesebene beglückwünschen. Die 6 Bundessieger unserer Schule wurden im Cuvilliéstheater in München in einer Feierstunde von Melanie Huml ausgezeichnet und danach zu einem Empfang in der Residenz eingeladen.

## **18 Hochbeete für Kindergärten und Schulen in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach**

Reischach Juli 2022. Es grünt und blüht in den Kindergärten und Schulen in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach. Der Grund sind 18 Hochbeete, die von der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG an die Kindergärten und Schulen im VG-Gebiet gespendet wurden. Mit diesem Spendenprojekt will die Raiffeisenbank die nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder schon im frühen Alter unterstützen. Die Zukunft der Jüngsten ist die Zukunft nachfolgender Generationen. Um sie auf ein umweltfreundliches, nachhaltiges Morgen vorzubereiten, hat die Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG insgesamt 48 qualitativ hochwertige Hochbeete im Einzelwert von 440 Euro an die Kindergärten und Schulen in ihrem Einzugsbereich gespendet. Davon 18 Stück in den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach.



*Foto von der Übergabe*

*(hinten v.l.n.r.: Franziska Lehmann Kindergarten Reischach, Vorstand Helmut Vilsmaier Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG, Stefanie Wolferseder Kindergarten Perach*

### **Frische Lebensmittel hautnah erlebbar**

Die Hochbeete für Kinder erfüllen dabei einen ganz bestimmten Zweck. Die Kinder kommen durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten in den Genuss, Gemüsesorten und Kräutern beim Wachsen zuzusehen und sie mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie erleben unmittelbar und anschaulich, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können. Da jedes Hochbeet im Komplett-Set mit Erde, Sämereien und umfassendem Informationsmaterial an die Einrichtungen geliefert wurden, konnte direkt nach dem Aufbau mit dem Befüllen begonnen werden. Mit großem Eifer und strahlenden Augen machten sich die Kinder mit den Erziehenden daran, die ersten

Samen einzusetzen. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die erste Ernte in ein paar Monaten.

### **Spendensumme stammt aus dem Gewinnsparen**

Das Geld, mit dem die Hochbeete finanziert wurden, stammt aus dem Reinertrag der Gewinnspartlotterie der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken. Bankkunden, die am Gewinnsparen teilnehmen möchten, kaufen über ihre Raiffeisenbank Lose im Einzelwert von je 5 Euro. Davon werden 4 Euro gespart, während 1 Euro als Spieleinsatz dient. Da das Gewinnsparen einen sozialen Auftrag verfolgt, werden 25 Cent des Spieleinsatzes zur Unterstützung gemeinnütziger Institutionen und Einrichtungen im Einzugsgebiet der jeweiligen Raiffeisenbank verwendet. Bayernweit kommen so jährlich 15 Millionen Euro durch die Gewinnspare zusammen.

Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG

### **Einladung zum Familiengrillfest der FFW Erlbach**

Die FFW Erlbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Grillfest und zur Einweihung des neu gestalteten Übungsplatzes am Sonntag, 11. September ab 9.00 Uhr ein. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Vorstandschaft der FFW Erlbach freut sich über zahlreichen Besuch.

### **Kath. Frauenbund Erlbach**

Am Erntedanksonntag, 18. September bietet der Kath. Frauenbund „Gott sei Dank“ Weggerl und ein Erntebier „Scheps“ nach dem Gottesdienst zum Verkauf an. Der Erlös geht an die Projekte von Petra Leipholz. Sie näht für Sternenkinder und Frühchen schöne Sachen. Außerdem für krebskranke Kinder und Erwachsene Mützen und Hauben und vieles mehr. Frau Leipholz besucht uns am 04.10. nach dem Oktoberrosenkranz im Pfarrsaal und berichtet von ihrer Arbeit. Hierzu herzliche Einladung an alle Interessierten.

### **Bio muss nicht teuer sein - Tipps für einen preiswerten und dennoch gesunden Einkauf**

Bio-Lebensmittel haben den Ruf, nur für Besserverdienende geeignet zu sein, denn sie sind meistens teurer als konventionell erzeugte Produkte. Der höhere Preis ist unvermeidbar, denn in der Ökologischen Landwirtschaft werden i.d.R. geringere Erträge erzielt, Tiere artgemäßer gehalten und es entstehen Zusatzkosten für erhöhte Kontrollmaßnahmen. Mit den folgenden Tipps ist es möglich, auch mit geringem Budget mehr regionale Bio-Lebensmittel in den Kühlschrank einzuziehen zu lassen. Wie bei vielem ist etwas mehr

Zeit, ein gutes Gespür für Angebote und ein paar Kniffs und Tricks nötig.

1. **Einkaufszettel nutzen** - Das schützt vor Impulskäufen, weil nur das gebraucht wird, was auf der Liste steht. Diese Methode hilft nicht nur beim Bio-Einkauf, Geld zu sparen.

2. **Preise vergleichen** - Es gibt inzwischen viele Bezugsquellen für Bio-Lebensmittel und die Preise variieren stark. Nicht bei jedem Produkt ist Bio vom Discounter wirklich billiger und oft gibt es sehr gute Angebote im Bioladen um die Ecke. Ein Preisvergleich lohnt immer!

3. **Am Saisonkalender orientieren** - Natürlich weiß jeder, dass es nicht nachhaltig ist, zu Weihnachten Erdbeeren zu kaufen. Aber wie sieht es bei Gurken und Tomaten aus? Bei vielen anderen Lebensmitteln denkt man nicht daran, wann sie bei uns erntereif sind. Gut zu wissen ist: In der Saison sind Lebensmittel aus der Region oder aus deutscher Landwirtschaft für uns verfügbar. Außerhalb der Saison ist mehr Energie und Transportweg nötig, was die Lebensmittelpreise anheben kann. Eine Hilfestellung ist ein Einkaufskalender für saisonale Lebensmittel.

4. **Regional kaufen** - Je weniger Transportkosten im Lebensmittel stecken, desto günstiger sollte es sein. Beispiel: Kartoffeln aus Ägypten sind nicht erforderlich, da in unseren Breitengraden ebenfalls Bio-Landwirte Kartoffeln anbauen. Wunderbarer Nebeneffekt: Mit dem Einkauf regionaler Bio-Lebensmittel schenken sie heimischen Landwirten mehr Perspektive. Vor Allem denen, die in den Ökolandbau einsteigen möchten.

5. **Fertigprodukte vermeiden** - Je mehr Verarbeitungsschritte im fertigen Produkt stecken, desto teurer kann es werden. Wenn Sie die Zutaten für eine Pizza einzeln kaufen, können Sie zum Preis einer einzigen Tiefkühl-Bio-Pizza gleich die ganze Familie satt machen.

6. **Süßigkeiten reduzieren** - Bio ist nicht immer automatisch gesünder, denn auch Bio-Süßigkeiten sind Zucker- und Fettbomben. Die können ab und an auch mal getrost im Regal liegen bleiben, um das Budget zu schonen.

7. **Saft, Limo und Alkohol reduzieren** - Um den Durst zu stillen, müssen es nicht unbedingt teure Säfte sein. Auch Limonaden und alkoholische Getränke sind Luxusgüter. Tipp: Statt Apfelsaftschorle zu trinken, einen Apfel essen und ein Glas Wasser dazu trinken.

8. **Achtsam Fleisch konsumieren** - Setze beim Fleischkonsum auf Qualität statt Quantität: Bio-Fleisch ist oft doppelt so teuer wie solches aus konventioneller Tierhaltung. Kaufe halb so oft, und dafür Bio-Fleisch.

9. **Backwerk - zu gut für die Tonne?** - Fragen Sie bei Ihrem Bäcker nach, ob er Bio-Backwaren vom Vortag im Angebot hat. Beträufeln Sie die Brote mit etwas Wasser und toasten Sie sie - schmeckt wie frisch gebacken. Auch können Sie sich ab und zu am selber backen versuchen.

10. **Vorräte anlegen** - Meist ist es preiswerter, gleich fünf Kilo Mehl zu kaufen, statt fünfmal ein Kilo. Dasselbe gilt für viele andere Grundnahrungsmittel. Wenn Sie über eine Lagermöglichkeit verfügen, dann lohnt es sich, lagerfähiges Obst und Gemüse (Kartoffeln, Karotten, Äpfel, ...) gleich nach der Ernte in größeren Mengen zu kaufen.

11. **Angebote beachten** - Rund um das Wochenende (also Samstag und Montag) gibt es in vielen Bioläden vergünstigte Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich dem aktuellen Datum nähert, oft zum halben Preis. Das ist der ideale Moment, um Frischfleisch, Grillwurst und andere Lebensmittel, die sich gut einfrieren lassen, einzukaufen.

Quelle: <https://www.smarticular.net/geld-sparen-bio-lebensmittel-einkaufen/>



Copyright © smarticular.net

Regionale Einkaufsmöglichkeiten für Bio-Lebensmittel finden Sie im Einkaufsführer Ihrer Öko-Modellregion Inn-Salzach und in der Marktschwärmerei Altötting - regionales Bio einfach online bestellen, zahlen und nach Feierabend Freitag ab 17 Uhr im Bahnhof Altötting abholen: [www.marktschwaermer.de](http://www.marktschwaermer.de)

Zum Einkaufsführer geht es hier entlang:



### Pressemitteilung SVLFG

#### **Warnung vor Betrugsanrufen**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben. Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und

Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten. Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungsnummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote. Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter: [www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen](http://www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen) SVLFG

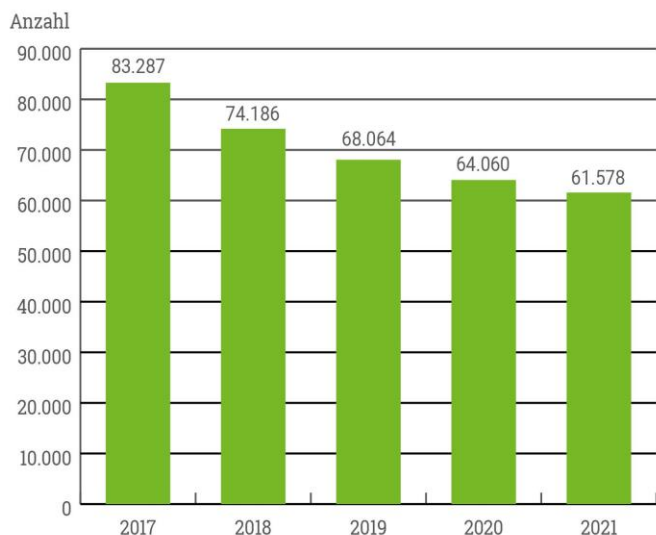
### **Trend hält an: Weniger Unfälle**

Weniger Unfälle in der Grünen Branche. Insgesamt verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Rückgang der Arbeits- und Wegeunfälle für das Berichtsjahr 2021. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist jedoch um rund zehn Prozent gestiegen. Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2021 insgesamt 61.578 meldepflichtige Unfälle (2020: 64.060). Angestiegen ist dagegen die Zahl der Unfalltoten von 113 in 2020 auf 125 im Berichtsjahr. Präventionsschwerpunkt Nutztierhaltung Auch wenn die Zahl der Unfallopfer in der Tierhaltung zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.341 Unfälle (2020: 14.781) mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen wurden der SVLFG im Bereich der Tierhaltung gemeldet. Von 15 auf 20 angestiegen ist die Zahl der Personen, die bei der Arbeit mit Nutztieren tödlich verunglückten. Um die Arbeitssicherheit in der Tierhaltung zu verbessern, liegt ein Präventionsschwerpunkt der SVLFG auf der Weiterbildung und der individuellen Beratung von Rinderhaltern zu möglichen baulichen Veränderungen in deren Stallungen. Grundlage ist die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). In der neuen Fassung stärkt sie den Arbeitsschutzgedanken, so dass Landwirte, deren Beschäftigte sowie externe Dienstleister, zum Beispiel Besamungstechniker, sicher in Ställen arbeiten können. Seite 2 Präventionsschwerpunkt Waldarbeit Die meldepflichtigen Unfälle im Forst

sind 2021 stark gesunken auf nunmehr 4048 (2020: 4.834). Tragisch bleibt die hohe Anzahl der tödlichen Waldunfälle. Genau wie 2020 erlagen im Berichtsjahr 26 Versicherte ihren Verletzungen bei der Waldarbeit. Mögliche Gründe für den Unfalldrückgang sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche. Gemeinsam mit Multiplikatoren wie zum Beispiel Unternehmervereinigungen, Landesforstbetriebe oder forstliche Zusammenschlüsse organisiert die SVLFG für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlose Vorführungen zur sicheren Schadholzaufarbeitung und berät vor Ort in den Betrieben, aber auch auf Veranstaltungen und Messen. Präventionsschwerpunkt Garten- und Landschaftsbau Trotz eines erfreulichen Rückgangs der Unfallzahlen auf 12.957 (2020: 13.404) nimmt der GaLaBau nach wie vor Rang zwei der SVLFG-Unfallstatistik ein. Zwei Personen verstarben 2021 im GaLaBau aufgrund eines Arbeitsunfalls (2020: acht). Der Rückgang um 4,9 Prozent im Arbeitsgebiet GaLaBau bestätigt die SVLFG in ihren Präventionsmaßnahmen für diese Berufsgruppe. Die Analyse der schweren Unfälle ergab, dass der Beratungsfokus der SVLFG Präventionsfachleute auch künftig auf das sichere Arbeiten mit Erdbaumaschinen, auf das Fahren und Rangieren mit Fahrzeuggespannen und auf Baumfällungs- und Entastungsmaßnahmen gelegt werden muss. Berufskrankheiten: Hauterkrankungen weiterhin auf hohem Niveau Für 2021 weist die SVLFG-Statistik 4.615 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2020: 4.666). 2.494 davon betreffen Hautkrankheiten. Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen. Bei 2.193 der angezeigten Hautkrankheiten handelt es sich um durch UV-Strahlung verursachten weißen Hautkrebs (Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratose). Im Rahmen einer Sozialpartnervereinbarung setzt sich die SVLFG für den Schutz aller im Freien Arbeitenden vor UV-Strahlung und Hitze ein. Rückgang der neuen Unfallrenten Die Zahl der neu bewilligten Unfallrenten hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 leicht verändert. Sie lag 2021 bei 1.395 (2020: 1.384). Der Rückgang bei den Unfallrenten zeigt, dass die Zahl der schweren Unfälle mit langfristigen Folgen rückläufig ist. Weitere Informationen online Der aktuelle Präventionsbericht der SVLFG mit den statistischen Auswertungen und weiteren Informationen rund um Sicherheit und

Gesundheitsschutz in den grünen Berufen kann unter [www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen](http://www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen) eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden. SVLFG Bildunterschrift: Die Unfallstatistik der SVLFG für das Berichtsjahr 2021 zeigt einen Rückgang der meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfälle über einen Zeitraum von fünf Jahren. Meldepflichtig sind Arbeits- und Wegeunfälle, die eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder den Tod zur Folge haben. Quelle: SVLFG

Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle\*



### Weiterer Rückgang der Unfallzahlen bei der Waldarbeit

Es ist eine erfreuliche Entwicklung: Seit fünf Jahren sinken die Unfallzahlen bei der Waldarbeit. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin. Ein hoher Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadholz und wohl auch eine effektive Sensibilisierung des Versichertenkreises im Sinne der Prävention zeigen Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung nach wie vor sind. 4.048 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2021 gemeldet (2020: 4.834). Wie im Vorjahr verloren 26 Personen bei der Waldarbeit ihr Leben. Besonders gefährlich: Fällarbeiten und Holzaufarbeitung. Ähnlich wie im Vorjahr erlitten rund 818 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall (2020: 873). Weitere 881 verunglückten bei der Holzaufarbeitung (2020: 1.262). Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen 706 Menschen zu Schaden (2020: 934). Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit liegt darin, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. 18 der 26 tödlichen Unfälle lassen sich

darauf zurückführen. 1.351 Personen wurden dabei so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren (2020: 1.533). Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten 815 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind (2020: 1.005). Dass anscheinend weniger motormanuell gearbeitet wurde, zeigt sich auch im Rückgang der Unfallereignisse im direkten Zusammenhang mit Motorsäge und Forstseilwinde. Den 493 Unfällen in 2021 mit diesen Arbeitsmitteln stehen 668 Unfälle in 2020 gegenüber. Resümee und Ausblick Ungeachtet berechtigter Befürchtungen ist es auch im vergangenen Jahr nicht zu einem Anstieg der Forstunfälle durch das anhaltende Schadholzgeschehen gekommen. Im Gegenteil: Auch 2021 ist die Zahl der meldepflichtigen Forstunfälle weiter gesunken und erreicht jetzt fast die 4.000er Marke. Die Gründe für diese Entwicklung liegen vorrangig in mehr und organisiertem Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten in der Branche. Sinkende Unfallzahlen bei gleichzeitigem Allzeithoch bei der Einschlagmenge sprechen für sich. Nicht vergessen werden dürfen allerdings die zahlreichen Forstunfälle im Zusammenhang mit abgestorbenen Baumteilen, die 26 tödlichen Forstunfälle 2021 und der Höchststand von 36 Todesfällen im Jahr 2019. 25 davon ereigneten sich bei der Holzernte. Dies zeigt: Wenn mit der der Motorsäge im Schadholz gearbeitet wird, ist das Unfallrisiko besonders hoch. Vor allem dann, wenn der Baumbeurteilung vor der Fällung zu wenig Beachtung geschenkt wird. Denn viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der Baumbeurteilung zurückführen. Bäume sorgfältig beurteilen. Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 - Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG Waldbesitzerinnen und -besitzern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, keines der sieben Merkmale einer Baumbeurteilung (Baumhöhe; -krone; Äste; Stammverlauf; Gesundheitszustand; Stammdurchmesser; Nachbarbäume und Umgebung) versehentlich außer Acht zu lassen. Die SVLFG-Broschüre kann unter [www.svlfg.de/b47](http://www.svlfg.de/b47) kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite [www.svlfg.de/broschueren-bestellen](http://www.svlfg.de/broschueren-bestellen) anfordern. Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, wie zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ zum Download sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für

Motorsägenkurse finden sich unter [www.svlfg.de/forst](http://www.svlfg.de/forst). Fortbildung lohnt sich. Wie in jedem Tätigkeitsfeld ist auch bei der Waldarbeit eine gute Fortbildung unerlässlich. Für SVLFG-Versicherte lohnen sich solche Fortbildungsmaßnahmen besonders, weil die SVLFG Zuschüsse für die Teilnahme an zwei- bis fünftägige Lehrgängen gewährt. Voraussetzung: Die Fortbildungsstätte muss von der SVLFG anerkannt sein. Die Höhe der Zuschüsse variiert. Die Teilnehmenden erhalten für einen zweitägigen Kurs 60 Euro, für einen dreitägigen Kurs 75 Euro und für einen fünftägigen Kurs 105 Euro. Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt und per Mail an [praevention@svlfg.de](mailto:praevention@svlfg.de) geschickt wird. Insgesamt weniger Unfälle in den grünen Berufen. Insgesamt verzeichnete die SVLFG in Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für 2021 einen Rückgang der Unfallzahlen auf 61.578 Unfälle (2020: 64.060). Gestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten. 125 Personen verloren ihr Leben bei

der Arbeit oder auf dem Weg dorthin (2020: 113). SVLFG

Unfallzahlen in 2021 - Arbeitsgebiet Forst- und Waldarbeit  
Entwicklung der meldepflichtigen und Tödlichen Unfälle



Impressum: 1. Bürgermeisterin Monika Meyer,  
Abgabeschluss fürs nächste Gemeindeblatt:  
**25.11.2022**

## Veranstaltungskalender

Sonntag	11.09.2022	Grillfest/Familientag der FFW Erlbach
Dienstag	20.09.2022	Gemeinderatssitzung
Sonntag	02.10.2022	Ehrentag der Ehejubilare
Dienstag	04.10.2022	Oktoberrosenkranz Kath. Frauenbund und Vortrag Frau Leipholz
Mittwoch	12.10.2022	Oktoberrosenkranz KAB Erlbach
Freitag	14.10.2022	Steckerlfischparty FFW Endkirchen
Donnerstag	20.10.2022	Gemeinderatssitzung
Donnerstag	03.11.2022	Bürgerversammlung
Samstag	05.11.2022	Bittgang nach Steinhausen
Dienstag	22.11.2022	Gemeinderatssitzung
Sonntag	04.12.2022	Adventfeier KAB Erlbach
Samstag	10.12.2022	Adventfeier Kath. Frauenbund und Gartenbauverein Erlbach